

FAIRER HANDEL BEDEUTET, GEMEINSAM ZU WACHSEN

ORGANISATION

ARTISAN WELL wurde 2005 als Dachorganisation für heute 31 Produzentengruppen ins Leben gerufen. Von ihnen arbeiten 27 Gruppen im Lederhandwerk, vier weitere stellen Jute-, Horn-, Holz- und Shantileder-Produkte her. Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstands statt. Im Büro von ARTISAN WELL [1] in Kalkutta laufen alle Fäden zusammen: eingehende Bestellungen, Auftragsvergabe, Koordination aller Arbeiten und Zahlungen, Endfertigung, Qualitätskontrolle, Etikettierung, Lagerung und Export. Kleinlederwaren, wie Börsen und Accessoires werden außerhalb gefertigt; das Rohmaterial erhalten die Gruppen von ARTISAN WELL. Mittlerweile können alle Gruppen ganzjährig beschäftigt werden.

Seit 2008 ist die Taschenproduktion in der Hauptwerkstatt untergebracht [2]. Die Ausstattung der Werkstatt und der Arbeitsplätze hat sich im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert. Wir von CONTIGO haben dies bei unseren jährlichen Besuchen hautnah miterleben können. Die 12 Teams im Haus bestehen aus 3-6 unterschiedlich qualifizierten Handwerkern [3+4], die je von einem Gruppenleiter koordiniert werden. Dieser führt Buch über die geleistete Arbeit, die vereinbarten Stücklöhne, übernimmt die Lohnauszahlungen und bezahlt seinem Team ein Mittagessen. In der Fertigung arbeiten überwiegend Männer, während die Qualitätskontrolle in den Händen von Frauen liegt.

Die Mustermacher Nur und Chatter organisieren zusammen mit dem Produktionsleiter Sajal alle Abläufe und erstellen Schnittmuster für Produktneuheiten. Gemeinsam mit CONTIGOs Produktdesignerin Greta Herbst wurden im Laufe der Jahre viele Bestseller Sortimente, wie die VINTAGE Leder-Kollektion aus teilvegetarischer Gerbung, oder das INDIWIEDUELLA-Sortiment, entworfen [5+6].

Seit 2019 gibt es ein Frauenkomitee bei ARTISAN WELL: drei Frauen und zwei Männer (der Produktionsleiter und der Geschäftsführer) verstehen sich als Interessenvertretung der Frauen im Betrieb und helfen bei der Beilegung von Konfliktfällen.



Seit der Gründung im Jahr 2005 arbeiten CONTIGO und ARTISAN WELL fruchtbar zusammen: Produktneuheiten und gehobene Lederqualitäten begründen den erfolgreichen Vertrieb auf dem europäischen Markt. Die jährlichen Besuche und der persönliche Austausch vor Ort [7- Monika Herbst und Kousic Bhattacharjee], aber auch in der CONTIGO Zentrale in Göttingen spielen eine wichtige Rolle für den gemeinsamen Erfolg. Dieser zeigt sich in einer Verdoppelung des Einkaufsvolumens innerhalb der letzten 10 Jahre.

FAIRE LÖHNE & SOZIALLEISTUNGEN

ARTISAN WELL zeichnet sich durch seinen hohen Einsatz und vorbildliche Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Die Festangestellten erhalten überdurchschnittliche Löhne, entsprechend ihrer Kompetenz und Verantwortung. 29 Tage bezahlte Feiertage/Urlaub und sind kranken- und rentenversichert (gesetzliche Leistungen ESI und PF). Zu hohen Feiertagen (bei Muslimen: Ende des Ramadan, bei Hindus: Durga Puja) werden freiwillige Boni ausgezahlt.

Die Handwerkerinnen und Handwerker in der Taschenproduktion erhalten vereinbarte Stücklöhne. Daher variiert das monatliche Einkommen je nach Auftragslage und Anwesenheitszeit. ARTISAN WELL hat für jedes Teammitglied eine Lebensversicherung abgeschlossen. Nach 15 Beitragsjahren kann die angesparte Summe als Gesamtbetrag ausgezahlt werden.

Im Gegensatz zu den meisten konventionellen Betrieben in der Stadt sind die Frauen in der Qualitätskontrolle bei ARTISAN WELL fest angestellt [8]. Sie erhalten ein festes Monatsgehalt und sind sozial abgesichert. In anderen indischen Unternehmen erhalten Beschäftigte in diesem Arbeitsfeld geringe Tageslöhne und keine Sozialleistungen.

Da Kredite in Indien teuer sind, bietet ARTISAN WELL allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in (familiären) Notfällen zinslose Darlehen und Vorschusszahlungen an. Der Rückzahlplan wird individuell abgestimmt.



PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Die gute Auftragslage der vergangenen Jahre bescherte ARTISAN WELL eine kontinuierliche Auslastung und machte eine Vergrößerung der Produktionskapazitäten möglich. Im Umland von Kalkutta, nahe der Stadt Baraipur, wurde ein Grundstück erworben, auf dem seit 2019 ein neues Produktionsgebäude entsteht [9]. „Endlich genug Platz“, sagt Kousic Bhattacharjee, „und auch viel praktischer, denn das Gelände ist wesentlich näher an den Wohnorten unserer Handwerksgruppen.“ Die Einweihung war für April 2020 geplant. Die CORONA Pandemie erzwang jedoch einen Baustopp, so dass der Umzug erst in der zweiten Hälfte 2021 stattfinden kann.

UNSER HANDELSPARTNER UND CORONA

Die langen Lockdown Phasen während der Pandemie 2020 und 2021 machten auch ARTISAN WELL sehr zu schaffen. Viele Produzenten konnten ihre Arbeitsstelle nicht mehr erreichen, da der öffentliche Personentransport lahm gelegt wurde. So konnte nur mit eingeschränkter Kapazität, im Rotationsprinzip und unter strengen Hygieneregeln gearbeitet werden. ARTISAN WELL konnte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Grundeinkommen ermöglichen. Sorge machen die zu erwartenden Umsatzeinbrüche bis 40%, da durch die Verzögerungen in der Produktion nicht ausgeliefert werden konnte.

GRUNDWISSEN ZUR LEDERHERSTELLUNG

ARTISAN WELL verarbeitet Rindsleder aus den Gerbereien des KOLKATA LEATHER COMPLEX in Bantala, vor den Toren der Stadt [10]. Die Rohhäute stammen aus Westbengalen und den umliegenden Bundesstaaten. Die Technologie des Gerbens ist außerordentlich komplex und umfasst die Vorbereitung der Haut (Enthaaren, Reinigen, Aufschließen der Proteine in der Haut), den Gerbvorgang zur Haltbarmachung, das Spalten und die Dickenregulierung und die abschließende Färbung und Oberflächenbearbeitung.

Die wichtigsten Gerbverfahren sind:

- Die mineralische oder Chromgerbung, die Rohhaut (wet blue) schimmert leicht bläulich. Man erhält sehr weiche und strapazierbare Leder. Nappa und DDDM Leder von ARTISAN WELL.



- Die vegetabile, pflanzliche Gerbung (mit Mimosa, Quebracho- oder Kastanien-Extrakt), die Rohhaut (wet white) hat eine weiße Färbung. Geeignet für sehr feste Lederarten.
- Die teilvegetabile Gerbung (80 % vegetabil, 20 % mineralisch), die bei den Vintage, Pullup, Venice und Washed Ledern von ARTISAN WELL angewendet wird. Verbindet die Vorteile aus beiden Gerbungen und erzeugt natürliche und dennoch haltbare Qualitäten.

Die Einstufung der Lederqualitäten (grading) findet bereits in der Gerberei statt [11].

Trotz des Einsatzes von Maschinen und Hilfsmitteln wird bei der Herstellung der Lederprodukte überall Handarbeit geleistet: Vom Glätten der Ränder, über den Zuschnitt [12] und das Zusammenfügen der Lederstücke bis hin zum Einfügen von Ausstattungselementen und dem Prägen des Endproduktes.

PORTRAIT KOUSIC BHATTACHARJEE

Kousic [13] stammt aus armen Verhältnissen. Er wuchs mit 3 Schwestern in Kolkata auf. Während sein Vater arbeitslos war, arbeitete seine Mutter oft 12–14 Stunden am Tag, um das Überleben der Familie zu sichern. Kousic konnte 1989 einen Wirtschaftsabschluss machen und arbeitete im Anschluss bei namhaften Fairtrade-Organisation (MKS, EMA) in verschiedenen Bereichen: vom Versand, über Verwaltung bis hin zur Produktentwicklung. 2005 wurde er Mitbegründer und Geschäftsführer der Organisation ARTISAN WELL.

Kousic ist heute 52 Jahre alt, verheiratet und hat einen 14-jährigen Sohn. Er reist gerne. Seine große Leidenschaft sind Gedichte: »Rezitation was my first love.« Hierin hat er sogar Unterricht bekommen und dabei seine Frau kennengelernt. Und, was für Inder nicht ganz typisch ist: Kousic mag Fußball – mehr als Krieket!



HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

Kann das Leder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten?

Alle Leder entsprechen den EU Richtlinien und sind frei von PCP, verbotenen AZO Farben und Chrom VI. CONTIGO lässt alle neu eingeführten Leder in Deutschland testen.

Kann farbiges Leder auf Kleidung abfärben?

Neues Leder kann in geringem Maß abfärben. Offenporige Naturleder sollten zunächst nicht auf heller Kleidung getragen und vor Regen geschützt werden. Achtung ist auch bei rotem Leder geboten. Durch Imprägnierung wird die Möglichkeit des Abfärbens minimiert und das Leder außerdem vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt.